

Schon wieder eine Frage zu Verbeamtung & Amtsarzt

Beitrag von „keitakju“ vom 21. Juni 2014 12:19

Hallo zusammen,

ich lese und suche schon seit Stunden, finde aber keine Antwort auf meine Fragen. Vielleicht kann mir hier jemand helfen.

Ich habe mich in der zweiten Bewerbungsphase auf eine Schulstelle in Niedersachsen beworben (wohne z.Z. noch in NRW) und hatte schon ein nettes Telefonat mit dem dortigen Schulamt, in dem mir meine Wunschstelle zugesagt wurde. Jetzt kam auch ein Schreiben von der Landesschulbehörde Niedersachsen. Hier steht, "vorbehaltlich des Vorliegens der beamtenrechtlichen oder tarifrechtlichen Voraussetzungen (...) sind Sie für die Stelle an der o.g. Schule ausgewählt worden" und weiter unten "Hiermit erkläre ich verbindlich meine Bereitschaft, den Dienst zum 08.09. aufzunehmen".

Nun meine Fragen:

1. Ich soll das Schreiben unterschrieben bis zum 25.09.2014 zurückschicken - zweieinhalb Wochen NACH Schuljahresbeginn? Druckfehler??
2. Beim Schulamt wurde mir versichert, dass es sich um eine Beamtenstelle handelt. Beim Amtsarzt habe ich schon vor einer Woche angerufen und wollte mir einen Termin geben lassen; man hat mir aber gesagt, dass ich erst einen Termin bekomme, wenn ich ein entsprechendes Aufforderungsschreiben von der Landesschulbehörde vorlege - in diesem Schreiben hier steht aber nichts davon, dass ich zum Amtsarzt gehen soll. Wieso nicht, ist hier was schiefgelaufen??
3. Wie gesagt, ich wohne noch in NRW. Der Amtsarzttermin muss ja am Erstwohnsitz gemacht werden. Ich habe jetzt irgendwo gelesen, dass die Schulbehörde in Niedersachsen evt. eine erneute amtsärztliche Untersuchung anordnen kann, wenn ich nur eine in NRW gemacht habe - stimmt das? Wäre es u.U. sinnvoll, mich schon früher in Niedersachsen anzumelden, sodass ich direkt dort zum Amtsarzt gehen kann?
4. Ich soll ja verbindlich zusagen, dass ich die Stelle antrete. Das ist aber für mich an die Verbeamtung gekoppelt, sprich: Bekomme ich die Verbeamtung nicht, dann möchte ich die Stelle nicht. Mag jetzt vielleicht blöd klingen, nur ist der Umzug in ein anderes Bundesland schon kein kleiner Schritt für uns, aber für eine Verbeamtung wäre es die Sache wert.

Ich hoffe, mir kann jemand weiterhelfen. Es ist grad echt blöd, dass dieses Schreiben an einem Freitag kam und ich jetzt bis Montag nirgends anrufen und nachfragen kann - sitze echt wie auf heißen Kohlen und mache mich verrückt! 😞